Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Teilnehmerinnen am EXIST-Women-Monitoring

gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und nach Art. 14 DSGVO

1. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten

Ihre Daten werden gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz und der Datenschutzgrundverordnung (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs.1 lit b DSGVO) verarbeitet. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für Zwecke des internen Programm-Monitorings des PtJ verwendet oder – in anonymisierter Form – für externe Evaluationen bzw. Begleitforschungen im Auftrag des BMWFJ bereitgestellt. Sie werden weder öffentlich noch sonstigen Dritten zugänglich gemacht. Ihnen entstehen keinerlei Nachteile durch die Beantwortung der Fragen. Bei der Veröffentlichung in einem Bericht oder einer Fachpublikation wird aus den Daten nicht hervorgehen, wer an dieser Untersuchung teilgenommen hat.

Verarbeitung umfasst: jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„Betroffene Personen“ im Sinne der DSGVO sind in den EXIST-Förderprojekten die geförderten Gründerinnen (Teilnehmer, Zielgruppe) der Projekte.

2. Art der gespeicherten Daten

Es handelt sich bei den verarbeiteten Daten um personenbezogene Daten der obengenannten Personen.

Im Rahmen des EXIST-Monitorings werden folgende personenbezogene Daten erhoben: Alter, Geschlecht, Partnerschaftsstatus, Anzahl und Alter der Kinder, Beschäftigungsstatus, Ausbildung, familiärer Hintergrund im Bezug auf Unternehmertum, Staatsangehörigkeit und Förderkennzeichen.

3. Empfänger personenbezogener Daten

Die Monitoring-Daten werden mittels einer standardisierten Umfrage-Software erhoben. Anbieter dieser Software ist die Tivian XI GmbH (ehemals Questback GmbH) mit Sitz in der Christophstrasse 15-17, 50670 Köln, Deutschland. (Tel.: +49 221 27169 0 Fax: +49 221 27169 788 E-Mail: contact@tivian.de)

Tivian ist durch einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit dem Projektträger Jülich zur Einhaltung der gesetzlichen Datenschutz-Standards verpflichtet. Wenn Sie Ihre Daten in die Umfrage-Software eingeben, werden diese Daten auf den Systemen von Tivian gespeichert

und anschließend auf die eigenen Systeme des Projektträgers Jülich übertragen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

4. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Personenbeziehbare Daten aus den Monitoringfragebögen werden bis zu sieben Jahre lang gespeichert. Danach erfolgt die Löschung aller personenbeziehbaren Daten aus dem Befragungsdatensatz.

5. Rechte aus dem Datenschutz

Jede „betroffene Person“ hat auf Antrag folgende Rechte bezüglich der verarbeiteten personenbezogenen Daten, wenn die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung falscher Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

soweit diese nicht den nationalen und europäischen Anforderungen an die Förderung durch das Programm EXIST-Women entgegenstehen.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Ihre Daten werden vom BMWFJ bzw. PtJ nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.

7. Kontaktdaten für „betroffene Personen“

Bei der folgenden Institution können Sie Ihre Rechte gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf Auskunft (Artikel 15), Berichtigung (Artikel 16), Löschung (Artikel 17), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18) und Widerspruch (Artikel 21) geltend machen:

Forschungszentrum Jülich GmbH

Projektträger Jülich

Lützowstrasse 109

10785 Berlin

Tel.: Dienstsitz Berlin 030 20 199-411

E-Mail: exist-kommunikation@fz-juelich.de

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, zu:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Husarenstr. 30

53117 Bonn

Tel.: 0228 - 997799-0

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Ansprechpartner bei Rückfragen sind:

Verantwortliche:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Referat VIIC4

Scharnhorststr. 34-37

10115 Berlin

Tel.: Dienstsitz Berlin 030 18 615-0

E-Mail: BUERO-VIIC4@bmwe.bund.de

verantwortlich für die unmittelbare Datenerhebung beim Teilnehmenden:

Forschungszentrum Jülich GmbH

Projektträger Jülich

Lützowstrasse 109

10785 Berlin

Tel.: Dienstsitz Berlin 030 20 199-411

E-Mail: exist-kommunikation@fz-juelich.de

Zuständige/r Datenschutzbeauftragte/r

Datenschutzbeauftragte des Projektträger Jülich

Forschungszentrum Jülich GmbH

Datenschutzbeauftragter

Forschungszentrum Jülich GmbH

Wilhelm-Johnen-Strasse

52428 Jülich Tel.: Dienstsitz Jülich 02461 61-9005

E-Mail: DSB@fz-juelich.de

Datenschutzbeauftragte des BMW

Beauftragte für den Datenschutz im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Scharnhorststr. 34-37

10115 Berlin

E-Mail: datenschutzbeauftragte@bmwe.bund.de